

## Entlassungsfeier in der Lindenschule

# Start ins Berufsleben

Von Annette Meyer

**ROTENBURG** – Schulentlassungen an der Lindenschule sind für alle Beteiligten etwas ganz Besonderes: Der Abschluss der Schulzeit wird ausgiebig mit einem Gottesdienst und einem Ball gefeiert. Jüngst nahmen 20 Lindenschüler Abschied.

Zum Gottesdienst in der Kirche Zum Guten Hirten konnten zahlreiche Eltern begrüßt werden. Traditionell gehen alle Schulabgänger der den Rotenburger Werken angehörenden Förderschule für geistige Entwicklung gemeinsam über eine Brücke, die den Weg in den neuen Lebensabschnitt symbolisieren soll.

„Die meisten treten jetzt einen Ausbildungsplatz im

berufsbildenden Bereich der Werkstätten für behinderte Menschen an“, berichtet Schulleiter Eberhard Thamm. Einige hegen besondere Berufswünsche – so möchte einer der Schulabgänger später als Bäcker arbeiten.

Im Anschluss an den Gottesdienst sorgte die Schulband für Stimmung und im Café Bunt fand der Abschlussball statt. In einer Tanz-AG hatten sich die Schüler intensiv auf diesen Tag vorbereitet und die wichtigsten Standardtänze gelernt.

Zu den Schulabgängern gehören Kevin Gundlach, Martin Schmidt, Sven Fitschen, Ronald Stelling, Nathalie Krumreich, Marc Dammer, Manuel Lübken,



20 Lindenschüler feierten ihre Entlassung und den Start ins Berufsleben

Foto: Annette Meyer

Jesko Pulmer, Tim Weber, Dennis Cardinale, Ali Omeirat, Daniel Thode, Rena Huthmann, Thorsten Lobs, Dennis Wendler, Nicole Bra-

se, Florian Ihrig, Sascha Jansen, Jason Becker und Martin Paulsen. Vielen fiel der Abschied schwer und so war Eberhard Thamm auch nicht

überrascht, die meisten bereits am Montag nach der Entlassung als Besucher in der Lindenschule begrüßen zu können.